

06.10.2021 – 13:30 Uhr

ARTE-Schwerpunkt zur UN-Klimakonferenz in Glasgow: "Weltklimagipfel - Die große Herausforderung"



Strasbourg (ots) -

- ARTE widmet der anstehenden UN-Klimakonferenz einen umfangreichen Schwerpunkt.
- Zwei Themenabende untersuchen am 19. und 26. Oktober die drängendsten Fragen und blicken zurück auf 30 Jahre Weltklimakonferenzen.
- Die Reportagereihe ARTE Re: beschäftigt sich vom 1. bis 5. November eine Woche lang mit den Herausforderungen des Klimawandels.
- In der ARTE-Mediathek stehen unter arte.tv/klimawandel zahlreiche Dokumentationen, Dokumentarfilme und Reportagen exklusiv zur Verfügung.

Nach drei Jahren extremer Trockenheit kämpfte Europa im Sommer 2021 mit Starkregen und Waldbränden. Spielt das Klima verrückt? Der Klimagipfel in Glasgow steht unter enormem Erfolgsdruck: Wird es gelingen, die selbstgesteckten Ziele zeitnah einzulösen? ARTE schaut ab dem 19. Oktober 2021 im Schwerpunkt "Weltklimagipfel - Die große Herausforderung" zurück auf 30 Jahre Weltklimakonferenzen, zieht Bilanz und sucht Antworten auf die drängendsten Fragen.

ARTE widmet der UN-Klimakonferenz Ende Oktober einen Schwerpunkt mit u.a. zwei **Themenabenden am 19. und 26. Oktober**. Die Reportagereihe **ARTE Re:** beschäftigt sich vom 1. bis 5. November eine Woche lang mit den Herausforderungen des Klimawandels. Über das TV-Programm hinaus stehen unter arte.tv/klimawandel zahlreiche Dokumentationen, Dokumentarfilme und Reportagen exklusiv in der ARTE-Mediathek zur Verfügung.

THEMA am Dienstag, 19. Oktober, ab 20:15 Uhr

Wie werden wir in Zukunft mit Extremwetter wie Dürre und Starkregen umgehen? Wohin führt es, wenn wir unser Grundwasser großen Konzernen überlassen? Wie sieht der Kampf junger Menschen für das Klima aus? Antworten liefern am Dienstag, 19. Oktober, ab 20:15 Uhr die Dokumentationen "Dürre in Europa" (Jens Niehuss, ZDF/ARTE), "Auf dem Trockenen" (Jörg Daniel Hissen und Robert Schmidt, ZDF/ARTE) und "Bis zum letzten Tropfen" (Yorgos Avgeropoulos, ARTE/ERT). Der Klimawandel beschleunigt auch die Landflucht und das Wachsen der Städte. "Das Stadt-Experiment" (Dodo Hunziker, ZDF/ARTE) stellt eine moderne nachhaltige Modellstadt in Äthiopien vor, die

diesen Trend stoppen will. Zur Entstehung der aktuellen Klimakatastrophe zeigt ARTE die Dokumentation "Die Erdzerstörer" (Jean-Robert Viallet, ARTE FRANCE) mit Archivaufnahmen aus aller Welt - die Geschichte der vergangenen beiden Jahrhunderte, von der Kohle-Ära bis in die Zeit von Big Data.

THEMA am Dienstag, 26. Oktober, ab 20:15 Uhr

Ein zweiter Themenabend schaut am 26. Oktober ab 20:15 Uhr mit "Aufgeheizt - Der Kampf ums Klima" (Lena Müller/Anna Marohn, ZDF/ARTE) zurück auf 30 Jahre Weltklimakonferenzen und zeigt darüber hinaus in einem sehr persönlichen Versuch, welche Bemühungen unseren CO₂ Verbrauch tatsächlich reduzieren. Und ARTE stellt vier Mädchen in unterschiedlichen Kontinenten mit ernster Mission vor: "Kinder der Klimakrise" (Irja von Bernstorff, RB/SWR/ARTE). Während die Erkenntnisse der Klimawissenschaft immer alarmierender wurden und sich die meisten Industrieländer im Kyoto-Protokoll 1997 zur Reduzierung der Emissionen verpflichteten, betrieben einige große Erdölkonzerne und Interessenverbände offenbar gezielt Lobbyarbeit, um die öffentliche Meinung zu manipulieren. Mehr dazu in: "Klimawandel - Die Macht der Lobbyisten" (Mads Ellesoe, DR/NRK/SVT/RTS/VRT).

Reportagereihe ARTE Re:, vom 1. bis 5. November, jeweils um 19:40 Uhr

Nah dran, authentisch, echt - der Mensch im Mittelpunkt. In 30 Minuten taucht ARTE Re: in Lebenswelten ein und macht Europas Vielfalt erlebbar. Zum ARTE-Schwerpunkt "Weltklimakonferenz - Die große Herausforderung" widmet sich ARTE Re: folgenden Themen: "Die Klima-Aussteiger - Leben ohne Strom und fließend Wasser" (1. Nov.), "Wir machen Moor - Im Einsatz für den Klimaschutz" (2. Nov.), "Retter in der Klimanot? - Wenn Stroh zum Baustoff wird" (3. Nov.), "Der Untergang von Venedig - Ist die Lagunenstadt noch zu retten?" (4. Nov.) und "Ein Ende der Qual - Schweinebauern denken um" (5. Nov.).

In der ARTE-Mediathek - arte.tv/klimawandel

Auch online befasst sich ARTE mit den besorgniserregenden wissenschaftlichen Prognosen, aber besonders mit herausfordernden Ideen und Lösungsansätzen, die der Krise entgegenwirken, und stellt zahlreiche Dokumentarfilme, Dokumentationen und Reportagen zur Verfügung - einige davon exklusiv, wie beispielsweise den preisgekrönten Dokumentarfilm "Die Bestäuber" (Peter Nelson, Stonykill Films) über die lebensbedrohliche Situation der Honigbiene in den USA oder auch die Dokumentation "Den Boden wieder gut machen" (Laureline Amanieux und Sonja Bertucci, Les Films du Hasard) über eine junge Pariserin, die in der Provinz ihrer Berufung folgt und sich zur Bio-Landwirtin ausbilden lässt.

> [Überblick und weitere Informationen](#)

> arte.tv/klimawandel

Pressekontakt:

Gabriele Dasch | gabriele.dasch@arte.tv | +33 3 90 14 21 56
Presseportal: presse.arte.tv | Twitter: @ARTEpresse

Medieninhalte



Wird die Rettung des Klimas einfach vertrödelt oder gibt es andere Gründe? In "Aufgeheizt - Der Kampf ums Klima" berichten Insider aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, wie wirtschaftliche Interessen und politische Ideologien verhindern, dass die Welt gerettet wird. / ARTE-Schwerpunkt "Weltklimagipfel - Die große Herausforderung". / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021/ / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100878856> abgerufen werden.